



# PFARRBLATT ZEISELMAUER



Pfarramtliche Nachricht

Nr. 4 Dezember 2022

<http://pfarre.kirche.at/>

*Liebe Bewohnerinnen und  
Bewohner von Zeiselmauer-  
Wolfpassing und Muckendorf-  
Wipfing,*

am Ende des Kirchenjahres und am Anfang des neuen, das am ersten Adventsonntag begonnen hat, veröffentlichen wir dieses Pfarrblatt und ich freue mich, ein paar Worte an Sie alle schreiben zu dürfen.

Ich denke besonders gern an die lebendige Zeit unserer gemeinsamen Pastoralarbeit in diesem Jahr zurück: unsere Treffen, Gespräche, Feiern, Feste und verschiedene Veranstaltungen. **Ich danke allen dafür, besonders für gute Worte, Gesten, Engagement und Zusammenarbeit.** Ich trage all das in meiner Erinnerung.

In besonderer Weise freue ich mich über die pastorale Aktivität in unserer Pfarre. All das ist möglich dank Eifer, Bereitschaft, Begeisterung und Engagement vieler Laien, die Pastoralstrukturen aufbauen, dank derer viele - sowohl bereits bestehende als auch neue - Projekte möglich sind.

Wir haben in diesem Jahr an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen können. Einige davon sind in Berichten und Artikeln beschrieben.

*Liebe Pfarrangehörige!*

Im Pfarrverband unterstützt uns seit Oktober ein junger Mann, der uns in der Pastoralarbeit hilft: **Luca Fian** - so heißt unser Priesterkandidat aus dem Priesterseminar der Diözese St. Pölten.

**Luca wird in unserem Pfarrverband das ganze Jahr lang sein pastorales Praktikum absolvieren.**

Das heißt für uns, dass wir uns mit ihm oft hier in der Kirche treffen und sehen werden. In seiner persönlichen Vorstellung kann man im Pfarrblatt vom Oktober und auf unserer Homepage noch mehr über ihn lesen.

Ich wünsche Luca eine gute, fruchtbare und positive Zusammenarbeit im Pfarrverband. Gottes Segen begleite ihn in seiner Pastoralarbeit!



*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
unserer Pfarre,*

wir werden bald **Advent und Weihnachten** feiern. Jeder Mensch hat seinen eigenen Advent, das heißt seine eigene Hoffnung und Erwartung auf etwas. Die Kunst des Lebens ist es, diese **Hoffnung und Erwartung immer wieder auf Gott auszurichten.** Dann ist die Vollendung unserer Hoffnung voller Überraschungen. Möge die Vollendung unseres diesjährigen Advents zu vielen guten Überraschungen zu Weihnachten werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen zuerst eine **frohe Adventzeit** und dann **gesegnete und gnadenreiche Weihnachten.** Ich wünsche Ihnen, dass der gute Gott Euer Leben hell mache; dass Er uns, unseren Familien und allen Menschen auf der Welt, besonders in der Ukraine, Frieden und Freude schenke!

Er sei bei uns und bei allen, die wir lieben, besonders im letzten Monat dieses Jahres und im Neuen Jahr 2023.

Bleibt gesund! Frohe Weihnachten!  
Euer Pfarrer Thomas Tomski



*Pfarrer Thomas, Diakon Lorenz und die Pfarrgemeinderätinnen und -räte sowie die Mitarbeiter/innen der Pfarre Zeiselmauer wünschen Ihnen  
gesegnete Weihnachten, alles Gute und Gottes  
reichen Segen für 2023!*

In diesen Tagen beginnen wir den Advent. Das Wort **Advent** stammt aus dem Lateinischen. Auf lateinisch „adventus“ bedeutet **Ankunft** oder **Ankommen**. Für altertümliche Römer hat dieses Wort die offizielle Ankunft (Ankommen) des Kaisers bedeutet.

## Advent - Vorbereitung auf Weihnachten

**Das Christentum bezeichnet mit Advent voller Freude die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, in der man die Menschwerdung Christi feiert und auf sein wiederholtes Ankommen wartet.**

Die ersten Spuren des Advents findet man in der Liturgie der Kirche schon im 4. Jahrhundert. Derzeit umfasst der Advent 4 Wochen.

Die liturgischen Texte dieser Zeit zeigen die Personen, die dem Heiland vorangegangen sind oder ihn angekündigt haben; zum Beispiel: Maria – seine Mutter, Johannes der Täufer oder der Prophet Jesaja. Die alttestamentarischen Texte beschreiben auch die Erwartung des damaligen Volkes auf die Ankunft des Messias.

Im Kirchenjahr bereitet uns der Advent auf Weihnachten vor. Die Liturgie dieser Zeit hat zwei Teile: Der erste Teil dauert vom Anfang des Advents bis zum 16. Dezember. In dieser Zeit richten wir unsere Herzen und Aufmerksamkeit auf die Wiederkunft Jesu am Ende der Zeiten. Im zweiten Teil - ab 17. Dezember bis Weihnachten - konzentrieren wir uns unmittelbar aufs Fest der Geburt Christi, an dem wir uns an seine Menschwerdung erinnern. Gott ist Mensch geworden und ist zu uns gekommen. Wir sollen ihm entgegengehen, um dem Sohn Gottes zu begegnen. **Auf diese persönliche Begegnung will uns der Advent besonders vorbereiten.**

## Unsere Erwartung im Advent

soll voller Freude sein, aber auch tief mit der persönlichen Einkehr und sogar mit der Buße verbunden. Darauf weist uns die liturgische Farbe - violett - hin. **Dennoch soll die Buße mit Freude erfüllt sein, weil der Advent keine Fastenzeit ist.**

Der Advent betont, **dass das unser ganzes Leben eine Erwartung ist.** Ein Mensch, der auf nichts mehr in seinem Leben wartet, ist unglücklich. Unser Leben ist ein Streben nach etwas, ist ein Warten auf jemanden - **auch auf Gott, auf sein Ankommen.** In dieser Erwartung, die durchaus dynamisch und aktiv sein soll, ermutigt die Kirche uns drei Richtungen wahrzunehmen:



Blicken auf das, was schon geschehen ist; **das heißt die Geburt Christi.**

Schauen auf die Zukunft, **wann Jesus wiederkommt.**

Denken an unsere Gegenwart, das heißt, **wie man sich am besten auf das Ankommen Christi im**

**heutigen Advent vorbereiten soll.**

## Schauen wir auf diese drei Punkte:

Jesus ist in die Welt gekommen. Er ist in Betlehem geboren. Er hat sich der Welt als Heiland geschenkt. Er hat uns erlöst und das Reich Gottes gegründet. Das ist der erste Schwerpunkt im Advent: **Erinnerung.**

Die Adventzeit soll uns auch an die zweite Wiederkunft Jesu erinnern. Aus diesem Grund hören wir den Ruf aus dem Evangelium: *Seht euch also vor und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. (Mk 13,33)* Das ist ein Hinweis, dass wir auf die Begegnung mit ihm vorbereitet sein sollen. Wir wissen einfach nicht, wann er kommt. Und das ist der zweite Schwerpunkt des Advents: **Erwartung.**

Der dritte Schwerpunkt ist noch wichtiger. Im Advent oder dank des Advents sollen wir uns bewusst und dankbar sein, dass das Ankommen Gottes sich nicht auf zwei Begebenheiten, die Geburt und die Wiederkunft, beschränkt. Das wäre zu wenig.

**Gott, Jesus Christus kommt nämlich zu uns allezeit.**

**Er kommt zu uns jeden Tag, jeden Augenblick unseres Lebens und schenkt uns seine Gnaden. Er kommt zu uns jeden Tag, um unser Leben zu stützen und zu halten. Bei jedem Schlag unseres Herzens dürfen wir seine Worte hören: ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich ...**

Er kommt zu uns auf verschiedene Weise, zum Beispiel durch die Menschen, die uns lieben. Er kommt zu uns durch das Wort, das wir in der Kirche hören oder persönlich lesen. Er kommt zu uns durch die Sakramente, die wir empfangen. In besonderer Weise in der Kommunion. Aus diesem Anlass überraschen uns Jesu Worte nicht: *Seht euch also vor und bleibt wach!* Das heißt: **Seid bereit, wenn ich ankomme, mich zu erkennen und aufzunehmen.**

## Gott möchte mit uns in Beziehung treten.

**Nur aus Gnade.** Dieses größte Geschenk bekommen wir ohne jede Bedingung, **wir müssen uns ihm nur öffnen.** Aber aktiv!

Wie können wir das tun? **Indem wir still werden, indem wir möglichst zu regelmäßigen Zeiten wirklich beten und Platz in uns für Gott machen.**

Der Heilige Ignatius von Loyola sagte: *Wir müssen uns stets soviel Mühe geben, als würde alles nur von uns abhängen, aber wir dürfen glauben, dass alles einzig von Gott kommt.*

Warum? Weil **Gott mit uns kooperieren möchte.** Er möchte, dass wir wachsam sind. Dass wir nicht einfach nur so vor uns hinleben. Dass wir Türsteher sind, die aufpassen, wem und was sie den Zutritt zu ihrem Herzen erlauben. Die ihr Gewissen und ihre Wahrnehmung schärfen für Gut und Böse. **Die ihre Zeit für das Gute nutzen.**

## Wie kann dieses Gute aussehen?

- Das kann eine Versöhnung sein, die schon lange fällig wäre, für die man aber seinen Stolz überwinden muss.

- Das kann der mutige Versuch sein, beim Adventkranz einmal gemeinsam mit der Familie in der Bibel zu lesen.
- Das kann ein gemeinsames Gebet mit dem Ehepartner sein.
- Das kann ein gutes Gespräch in der Familie sein, statt dem Sonntagskrimi im Fernsehen.

Jemand hat geschrieben: *Erfolglos ist Jesus in Bethlehem geboren, wenn er nicht in deinem Herzen geboren ist.* Darum spricht er uns an, dass wir aufmerksam, wach und offen auf seine Gegenwart in unserem Leben sein sollen. **Das Leben ist zu kurz, seine Anwesenheit im Leben zu verschlafen oder zu übersehen.**

Beginnen wir also diese Zeit der Vorbereitung, aber folgen wir vor allem der **Aufforderung**, die der verstorbene Papst Johannes Paul II. anlässlich seines Amtsantritts den Gläubigen in der ganzen Welt zugerufen hat: **Macht Eure Türen weit auf für Christus! Er kommt an!**

A  
D  
V  
E  
N  
T  
F  
E  
N  
S  
T  
E  
R



2  
0  
2  
2



Datum	Name	Adresse
1.12.	Pfarrheim	Zeiselmauer, Kirchenplatz
2.12.	Kinderfeuerwehr	Zeiselmauer, Bahnstrasse6 – Feuerwehr
3.12.	Fam. Petrik	Zeiselmauer, Kirchenplatz 1
4.12.	Fam. Birkmayer-Asoli	Zeiselmauer, Feldgasse 9
5.12.	Frau Nadine Blümel	Wolfpassing, Wiener Straße 5
6.12.	Fam. Koberger	Zeiselmauer, Wiener Straße 1
7.12.	Fam. Ohnewas	Zeiselmauer, Tullner Straße 2
8.12.	Frau Brigitte Rosifka	Zeiselmauer, Richterergasse 4
9.12.	Fam. H. Hediger	Zeiselmauer, Nibelungengasse 29
10.12.	Fam. Fleischmann	Zeiselmauer, Königstettner Straße 42
11.12.	Frau Westermayer	Zeiselmauer, Richterergasse 1
12.12.	Fam. Sigmund	Wolfpassing, Wiesengasse 3
13.12.	Fam. Gneth	Zeiselmauer, Wiener Straße 2
14.12.	Fam. Krutis	Zeiselmauer, Andreas-Hofer-Gasse 8
15.12.	Gemeindeamt	Zeiselmauer, Bahnstraße 6 – Amtshaus
16.12.	Fam. G. Hediger	Zeiselmauer, Brunhildengasse 12
17.12.	Frau Anita Hammerer	Zeiselmauer, Hubergasse 6
18.12.	Fam. Ohnewas-Kitzwegger	Zeiselmauer, Königstettner Straße 46
19.12.	Fam. Mayr-Harting	Wolfpassing, Bahnhofstraße 18
20.12.	Fam. Michael Schmid	Zeiselmauer, Gebirgsweg 4
21.12.	Fam. Brunner	Zeiselmauer, Hagengasse 22
22.12.	Fam. Mayr-Harting	Wolfpassing, Bahnhofstraße 17
23.12.	Fam. Oitzl	Zeiselmauer, Gebirgsweg 22
24.12.	Pfarrkirche (+ Friedenslicht)	Zeiselmauer, Kirchenplatz

# Unser Pfarrkalender

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine unserer Pfarrhomepage <http://pfarre.kirche.at/zeiselmauer/> oder den wöchentlichen Gottesdienstordnungen an den Schautafeln in der Kirche und in den Kapellen.

6. Dez. und 13. Dez.	7:00	<b>Roratemesse</b> , Möglichkeit zur <b>Beichte</b> und zu einem Gespräch mit dem Priester im Anschluss an die beiden Roratemesse
6. Dez.	ab 15:00	<b>Nikolo kommt ins Haus</b> – Anmeldung bei Frau Denner, Tel. 02242 72245
8. Dez.	9:00	<b>Hochfest Mariä Empfängnis - Kirchweihfest</b> <b>Festmesse</b> – anschließend Möglichkeit zur stillen <b>Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten</b>
11. Dez.	9:00	3. Adventsonntag - <b>Kinder-/Familienmesse</b>
24. Dez.	ab 9:00 ab 10:00 14:00 15:30 21:45 22:00	<b>Heiliger Abend</b> <b>Friedenslicht</b> in der Pfarrkirche und in den Kapellen Muckendorf und Wipfing Friedenslicht in der Kapelle Wolfpassing <b>Kinderweihnacht I *</b> <b>Kinderweihnacht II *</b> <b>Turmblasen</b> <b>Christmette</b>
25. Dez.	9:00	<b>Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus</b> Hochamt
26. Dez.	9:00 9:00 10:15	<b>Stefanitag</b> Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche <b>Zeiselmauer</b> Hl. Messe in der Kapelle <b>Muckendorf</b> Wort-Gottes-Feier in der Kapelle <b>Wolfpassing</b>
31. Dez.	16:00	<b>Silvester</b> Hl. Messe mit Jahresrückblick und Altjahresseggen – anschließend Umtrunk – <i>kein Gottesdienst um 19 Uhr</i>
1. Jän.		<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
6. Jän.	9:00	<b>Fest der Erscheinung des Herrn</b> Hl. Messe mit Segnung und Sendung der

## Hl. Messe/Gottesdienst

Samstag - 19.00 Uhr,  
Sonn- und Feiertag - 9.00 Uhr

Vor jeder Wochentags- und Vorabendmesse beten wir den Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit (ca. 10 Min.)

**Vor jeder Sonntags- und Feiertagsmesse** beten wir um 8.30 Uhr den Rosenkranz

### Gebet „7 vor 7“

Jeden Mittwoch Abend  
18.53 Uhr in der Pfarrkirche

### Kanzleistunden

in der Pfarrkanzlei St. Andrä:  
Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter der Nr. 02242/322 14,  
Mobil 0676/826 63 43 50

Bürostunden im Pfarrhof Zeiselmauer jeden Dienstag 16 - 19 Uhr

\* Bitte um **Anmeldung zur Kinderweihnacht** bei Claudia Feigl-Sturmlechner, Tel.: 0680 13 26 266

\*\* **Friday for Jesus** - grundsätzlich jeden ersten Freitag im Monat von 19 bis 20 Uhr - weitere Termine: 3. Februar und 3. März

## Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Helga Sec, Zeiselmauer

**Einzel-, Familien- und Urnengräber zu vergeben - Auskunft Pfarre Zeiselmauer, Diakon Lorenz Denner, Tel. 0664/344 67 52**

**Impressum:** Inhaber, Verleger und Herausgeber: r. k. Pfarramt Zeiselmauer, Redaktion: Pfarrer Thomas Tomski, Claudia Feigl-Sturmlechner, Sigrid Schauer, Daniela Krenauer-Martinovic, August Blau und Hannes Androsch; Layout: Michael Schmid, alle 3424 Zeiselmauer; Eigenvervielfältigung; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber r. k. Pfarre Zeiselmauer



## STERNSINGEN

am 6. Jänner in Wipfing, am 6. und 7. Jänner in Zeiselmauer  
und am 7. Jänner in Muckendorf

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende!

**Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder der Pfarre  
und Erwachsene als Begleitpersonen beteiligen möchten.**

13. Jän.	19:00	<b>Friday for Jesus **</b> Rhythmische Lieder, Gebet, Meditation - vor dem aus- gesetzten Allerheiligsten - von Jugendlichen vorberei-
15. Jän.	9:00	<b>Kinder-/Familienmesse</b>
5. Feb.	9:00	Hl. Messe mit <b>Blasiussegen</b>
12. Feb.	9:00	Hl. Messe mit Gebet um Heilung und die Möglichkeit zum <b>Empfang der Krankensalbung</b>
22. Feb.	19:00	<b>Aschermittwoch</b> (Fasttag) – <b>Beginn der Fastenzeit</b> Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
26. Feb.	9:00	<b>Kinder-/Familienmesse</b> Vorstellung der <b>Erstkommunionkinder</b>
19. März	9:00	<b>Kinder-/Familienmesse</b> – im Anschluss <b>Fastensup- penessen</b>

Möglichkeit zum Empfang der **Krankenkommunion**, sowie der **Sakra-  
mente der Versöhnung** und **Krankensalbung**:  
Anmeldung nach den Gottesdiensten, oder unter  
Tel.: 0664 43 44 508, Pfarrer Thomas Tomski, oder

### **Erstkommunion am Sonntag, 7. Mai 2023**

Bitte um **Anmeldung** der Kinder aus dem Pfarrgebiet, die das Sakrament  
der Erstkommunion empfangen möchten, aber *nicht* die Volksschule Zei-  
selmauer besuchen, bis spätestens **31. Dezember 2022**,

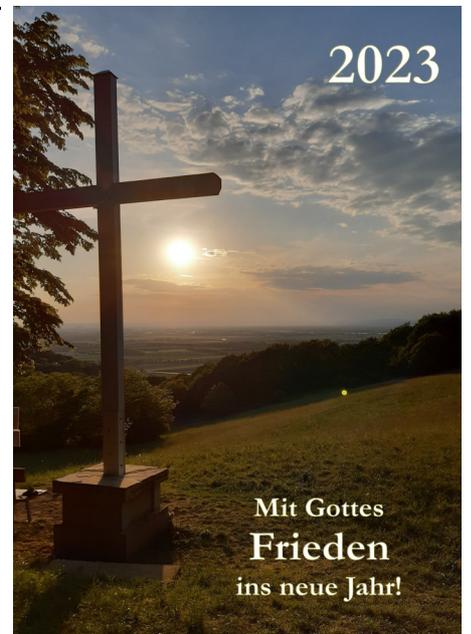
## Heiliger Martin - ein Freund Gottes

Nicht nur die „großen“ Feste sollen die Kinder der Pfarre mitfeiern kön-  
nen, auch die **Martinsfeier wurde im Pfarrhof fleißig vorbereitet**. Da-  
niela Krenauer-Martinovic organisierte wieder eine Bastelei, bei der neben  
Laternen und Martinslichter auch große Kipferl gefertigt wurden. Vorab  
gab es zur Einstimmung die  
Martins-Legende vom geteilten Mantel als Bildthea-  
ter und ein Rätsel rund um den Heiligen Martin.  
Nach dem Basteln und Spielen wurden die ersten  
Kipferl mit Kakao verspeist. So gelang unter der Mit-  
hilfe von PA Luca Fian, Sonja Oitzl-Fuchs, Julia Kah-  
lig, u. A. wieder ein toller Vormittag für die jüngsten  
Mitglieder unserer Pfarre.

Sonja Oitzl-Fuchs



2023



Mit Gottes  
Frieden  
ins neue Jahr!

## Pfarr-Bildkalender für 2023

Unsere 15. Ausgabe des Pfarr-  
Bildkalenders ist fertig! Die Fotos  
für den neuen Kalender - unter  
dem Motto „**Friede**“ - wurden  
von Andreas und Angelika Bu-  
chinger, Luca Fian, Julia Kahlig,  
Elisabeth Oitzl-Fuchs, Herta Rödl  
und Juliane Swoboda zur Verfü-  
gung gestellt.

Angelika Buchinger

## Weihnachten Zeit um nachzudenken

*Die kurzen Tage und die  
langen Nächte um die  
Adventzeit sind etwas wahr-  
lich Besonderes.*

*Die vielen Lichter bilden  
einen kleinen Ersatz für das  
spärliche Licht des Himmels.*

*Eine Zeit in der Sehnsüchte  
wachgerüttelt werden, die  
den Weg weisen, und Begeiste-  
rung wieder an Bedeutung  
gewinnt.*

*Nichts Schöneres kann es ge-  
ben, als den Zauber dieser  
Zeit zu kosten und mit ihr in  
das Neue Jahr zu fließen.*

# Martinsfest

Unser Martinsfest konnte am 11. November in vollem Umfang stattfinden. Start war auf dem Kirchenplatz mit dem **Laternenumzug**: „Soldat Martin“ - hoch zu Ross - allen Kindern mit ihren Familien voran. Eine Gruppe von Müttern spielte mit ihren Gitarren die passenden Lieder zum Hl. Martin und Laternenfest. Im Anschluss an den Umzug fand in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche die **Martinsandacht** mit Diakon Lorenz Denner statt. Die Martinsgeschichte wurde von zwei Kindern dargestellt und von Diakon Lorenz erzählt. Traditionsgemäß durfte auch untereinander geteilt werden – heuer wurden Schoko-Lebkuchenbrezel geteilt.



Die bei der anschließenden **Agape** gegebenen Spendengelder in Höhe von 525 Euro kommen dem Sterntalerhof zugute. Ein junger Vater erzählte in der Kirche über die Aufgabe des Sterntalerhofes, nämlich Familien mit schwer behinderten Kindern unbeschwerte Urlaubswochen zu ermöglichen. Großes Augenmerk wird in dieser Einrichtung auf die nichtbehinderten Geschwister gelegt, die im belasteten Familienalltag oft zu kurz kommen.

Beendet wurde die Martinsfeier in der Kirche mit von Kindern gelesenen Fürbitten, dem gemeinsam gebeten „Vater unser“ und dem Segen für alle Anwesenden.

*Claudia Feigl-Sturmlechner*

# Unsere Ministranten: Angelobung und Verabschiedung

## Eine Kirche aus lebendigen, bunten Steinen bauen

**Fünf neue Minis** wurden am 13. 11. 2022 im Rahmen der heiligen Messe feierlich angelobt: **Barbara Stösser, Eleonora Koch, Marie und Max Mayer und Jannik Krenauer-Martinovic**. Seit dem Frühjahr sind diese Jungen und Mädchen in der Pfarrkirche Zeiselmauer und in der Kapelle Muckendorf als Ministranten tätig, haben bei den Ministunden fleißig geübt und sich gut in die Gemeinschaft eingefügt. Nun sind sie offiziell zu Messdienern geworden.



*Pfarrer Thomas freut sich über fünf neue Ministranten: Barbara Stösser, Eleonora Koch, Marie und Max Mayer und Jannik Krenauer-Martinovic.*

Sie wollen - so wie die anderen Minis - **lebendige Steine in unserer Pfarre sein und sie bunt machen**. Im Neuen Testament liest man im Zusammenhang mit „Gemeinde“ häufiger den Begriff „bauen“. Es ist eines der vielen Bilder, die uns deutlich machen, was Gemeinde bedeutet:

**Zusammenarbeiten, damit der Glaube lebt.**

Jesus selbst wird als Eckstein der Gemeinde bezeichnet ([Matthäus 21, 42](#)).

Auf diese Bibelstelle bezogen sich die Texte der Aufnahmefeier, welche vom Musikteam rund um Bernhard Wallisch begleitet wurde.

**Max Husner** wurde bei der Feier als Ministrant verabschiedet, um gleich wieder als **Mitarbeiter des Miniteams** angelobt zu werden. Er wird die Minis bei Ausflügen und manchen Ministunden begleiten und seine Erfahrungen an die „Kleinen“ weitergeben.

Fast schon Tradition hat das anschließende **gemeinsame Pizzaessen** im Pfarrhof, bei dem diesmal auch Pfarrer Thomas, PA Luca und Diakon Lorenz nicht fehlten. Gespendet wurden die Pizzen wieder vom ehemaligen Ministranten, Bürgermeister Martin Pircher. Herzlichen Dank dafür!

*Sonja Oitzl-Fuchs*

# Die Seite für Junge und Junggebliebene

zusammengestellt  
von Sigrid Schauer



## Das Stall- rätsel

Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkinds. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?

**Zusatzaufgabe:**  
Male das Bild fertig aus!

Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

## Ein weihnachtliches Kreuzwort- rätsel

Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.

4

5

9

1

3

7

2

8

10

Bild: Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de), In: Pfarrbriefservice.de

So bunt ist unsere Pfarre!

Wir laden die Kinder ein:

## Basteln, Spiel und Spaß

für Advent und Weihnachten

Samstag, 3. Dezember, 9 - 12 Uhr, Pfarrhof Zeiselmauer

## Roratemessen im Advent

Dienstage, 6. und 13. Dezember, 7 Uhr, Kirche Zeiselmauer

## Karten gestalten

für einen guten Zweck - mit Jugendlichen ab 14 Jahren

Samstag, 10. Dezember, 14 Uhr, Pfarrhof Zeiselmauer

## Kinder-/Familienmesse

Sonntag, 11. Dezember, 9 Uhr, Kirche Zeiselmauer

## Kinderweihnacht

Samstag, 24. Dezember, jeweils um 14 Uhr und um 15.30 Uhr

Bitte um Anmeldung bei Claudia Feigl-Sturmlechner, Tel.: 0680 13 26 266

## Sternsingen

Freitag, 6. Jänner in Wipfing

Freitag, 6. und Samstag, 7. Jänner in Zeiselmauer

Samstag, 7. Jänner in Muckendorf

## Komm! Geh mit!

Bitte um ehestmögliche Anmeldung bei Claudia Feigl-Sturmlechner, Tel.: 0680 13 26 266